

GV der Frauengemeinschaft Uffikon-Buchs

# Mit Veränderungen Schritt halten

Die 34. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Uffikon-Buchs fand bereits zum zweiten Mal auf dem Herzberg Uffikon statt. Über 80 Frauen aus Uffikon und Buchs folgten Mitte Januar der Einladung und konnten einen interessanten, aber auch gemütlichen Abend auf dem schön verschneiten Herzberg verbringen.

## Gemütliches Eintrudeln

Begrüsst wurden die Frauen mit einem Apéro auf der Bühne. So entstanden schon die ersten Gespräche. Da und dort entdeckte man gute Freundinnen, aber auch Frauen, die man persönlich schon lange nicht mehr gesehen hatte. Ein erfrischendes Begrüssungsspiel mit einem «Hoi» da und einem «Hey, scho lang nömmе gseh!» dort. Michaela Blum und Claudia Lang, die beiden Co-Leiterinnen, begrüsst die grosse Frauenschar freudig und packten die Botschaft, welche auf dem Tischset stand, hinein. Das Tischset des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes nimmt Bezug auf die Gesellschaft, die sich wandelt, und mit ihr auch die Rolle der Frau, auf das Ehrenamt und das Verständnis von Kirche. Die Frauen sind gewappnet und wollen unter dem Motto «Frauenbande 2.0» mit den Veränderungen Schritt halten.

## Einstieg und Nachtessen

Danach wurden die Frauen gebeten, an den schön gedeckten Tischen Platz zu nehmen. Alle Frauen wurden herzlich begrüsst – speziell die Gäste der Frauengemeinschaft Dagersellen und Marlis Leupi vom Seniorenkreis. Nach dem Abzählen der Versammlung durch die Stimmen-



*Neumitglieder (es fehlen drei Personen auf dem Foto): Herzlich willkommen!*

zählerinnen Maria Hofer und Monika Meier, der Bekanntgabe der Traktandenliste und der Genehmigung des Protokolls unterbrach man den ersten Teil der Versammlung durch ein feines Nachtessen.

Doch auch während des Essens lief ein Programmpunkt weiter: der Rückblick. Mit Fotos von den vielen Anlässen und Veranstaltungen, welche für Kinder, Jugendliche und jüngere bis ältere Erwachsene stattgefunden hatten, bekam man nochmals einige Eindrücke von den vielen interessanten Begegnungen.

## Ein Blick voraus ins neue Jahr

Nach dem Essen nahm man sich Zeit für einen Ausblick aufs neue Jahr. Dabei erläuterten Michaela Blum und Claudia Lang einige interessante Kurse. Dorothea Kaufmann stellte die Angebote für die Kinder und Jugendlichen vor, Marlis Leupi diejeni-

gen für die Seniorinnen und Senioren. Yvonne Zimmerli stellte ein paar religiöse Anlässe wie die Fastensuppe oder die Frühlingwanderung mit Maiandacht vor. Weiter wurde Werbung gemacht für die Vereinsreise ins Wallis, das Frauenkafi (welches alle zwei Monate in der Chelematt stattfindet) und den Kirchengarten (welcher vermehrt genutzt werden soll und kann).

## Ein Blick in die Zahlen

Die Jahresrechnung und das Budget präsentierte Sonja Peter. Schön, dass dabei überraschend sogar ein Gewinn von rund Fr. 970.– auszuweisen ist.

Das Budget ist vorsichtig gehalten. Aber wer weiss, vielleicht kann dann in einem Jahr wieder ein Gewinn ausgewiesen werden.



*Aktueller Vorstand FG Uffikon-Buchs. Oben: Yvonne Zimmerli, Sonja Peter, Dorothea Kaufmann, Maya Böll. Unten: Michaela Blum, Claudia Lang, Corinne Böhm. Auf dem Bild fehlt Elena Koch.*

## Personelle Veränderungen

Leider verlassen zwei Frauen den Vorstand der Frauengemeinschaft Uffikon-Buchs. Désirée Graber, welche acht Jahre im Vorstand mitwirkte, und Cornelia Meier, welche sechs Jahre diesem beiwohnte, haben ihre Demission eingereicht. Auf ihre vielen wertvollen Taten und Dienste blickte man mit jeweils drei persönlichen Beiträgen von Frauen aus der Versammlung zurück. Cornelia Meier zeichnete sich in diesen Jahren als hervorragende Administratorin aus. Herauszustreichen sind ihre Zuverlässigkeit, Umsichtigkeit und die ruhige, aber bestimmte Art. Das alle Jahre sehr schöne und ansprechende Jahresprogramm trägt ihre Handschrift. Désirée Graber war in diesen Vorstandsjahren anfänglich zuständig für die Angebote der Kinder und Jugendlichen, in den letzten Jahren für die Angebote und Anlässe der Erwachsenen. Désirée war (und ist) das Wohl der Frauen stets ein grosses

Anliegen. Mit vielen und kreativen Ideen zeigte sie immer ein grosses Engagement für den Verein, die Frauen und ihre Familien. Verdankt wurden die beiden Frauen für ihre herausragenden Tätigkeiten mit einem Geschenk und grossem Applaus.

Als neue Vorstandsfrau wurde Maya Böll, welche die Administration übernimmt, vorgestellt. Sie wurde einstimmig von der Versammlung gewählt. Auch die Co-Leitung, Michaela Blum und Claudia Lang, und der Rest des Vorstandes wurden einstimmig wiedergewählt.

Leider sind fünf Austritte aus dem Verein zu verzeichnen. Jedoch konnten elf Frauen neu willkommen geheissen werden.

## Zum krönenden Schluss

Gegen Ende galt es Danke zu sagen – allen Frauen, allen mit speziellen Aufgaben und dem Herzberg-Team für die gute Bewirtung. Anstelle von

grossen Geschenken macht die Frauengemeinschaft eine Spende an den «Solidaritätsfonds für Mutter und Kind».

Yvonne Zimmerli bedankte sich bei den Vorstandsfrauen im Namen des Pastoralraums Hürntal für die grossartige Arbeit. Die Frauengemeinschaft bietet viele Angebote für die Frauen, es können Freundschaften und neue Verbindungen entstehen und sie zeigt, dass Kirche nicht an ein Gebäude gebunden ist.

Eine Überraschung gab es fast zum Schluss: Mit Hilfe von «Schoggikäfern», welche unbemerkt an fünf Stuhlbeinen versteckt waren, wurden fünf Frauen stolze Gewinnerinnen von übrig gebliebenen Kilbipreisen. Zum krönenden Schluss genossen die Uffiker und Buchser Frauen dann noch das feine Dessert, einen Kaffee und natürlich den einen oder anderen Schwatz.

*Bericht: Manuela Burtolf  
Fotos: Michaela Stadelmann*